

Große Orgel geht online

Start der Spendenkampagne am 16. Dezember mit Bachs Weihnachtsoratorium

Bad Nauheim (hms). »Jauchzet, frohlocket, auf preiset die Tage!« So heißt es im Eingangschor des Weihnachtsoratoriums von J. S. Bach, das zum Auftakt der Spendenkampagne für die neue Orgel in der Dankeskirche am Samstag, 16. Dezember, 19 Uhr, auf dem Programm steht. Ausführende sind die Kantorei der Dankeskirche, das Barockorchester Via Nova, die Solisten Gabriele Hierdeis, Birgit Schmickler, Martin Steffan und Christoph Kögel. Die Leitung hat Frank Scheffler.

Noch können die Orgelbegeisterten nicht jauchzen, denn rund 600 000 Euro müssen an Spenden zusammengetragen werden, bevor wieder ein makelloser Klang der Königin aller Instrumente die Dankeskirche umfängt. Aber der erste Schritt ist getan. Zum Konzert liegen der Orgelflyer und ein Faltblatt zu den Orgelpatenschaften vor. Darin bekennen sich sowohl ein echter Bad Nauheimer »Bub«, der Mitbegründer und Vorsitzende des deutschen Ärzteschores, Dr. Matthias Wagner, als auch Bürgermeister Klaus Krefß und als Musikliebhaberin und Sängerin Dr. Claudia Müller-Ladner zum Neubau der Orgel. Die große Stiftertradition der Dankeskirche findet Erwähnung. Um die »Klangquelle im Herzen Bad Nauheims« zum Spru-

deln zu bringen, sind viele Möglichkeiten von der Anlassspende über Pfeifenpatenschaften bis zum persönlichen Wunschkonzert aufgeführt.

Das alles kann man auch auf der Homepage www.orgel-dankeskirche.de nachlesen, die seit 1. Dezember online geschaltet ist und nach und nach erweitert wird. Wer schon darauf wartet, sich selbst oder anderen eine Weihnachtsfreude durch eine Pfeifenpatenschaft zu machen, ist ebenfalls hier richtig. Der Orgelbaukreis hat sich mächtig ins Zeug gelegt, um das alles in Eigenarbeit zu erstellen und das Engagement der Bad Nauheimer Bürgerinnen und Bürger anzufachen.

Bedarf: 600 000 Euro

Auch Bachs Weihnachtsoratorium, ein immer wieder festlich stimmendes Jubelkonzert, dient dazu. Der Reinerlös fließt, wie die 2018 folgenden Benefizkonzerte unterschiedlichster, teils außergewöhnlicher Art vollkommen dem Projekt zu. Außerdem wird Kantor Frank Scheffler ab März einmal im Monat eine öffentliche Orgelführung anbieten. Die aktuellen Konzert- und Veranstaltungstermine stehen ebenfalls auf der Inter-

netseite. Für alle, die mehr über Hintergrund und Fortgang des Projekts »Große Orgel Dankeskirche« wissen möchten, findet am Mittwoch, 24. Januar, um 19 Uhr in der Wilhelmkirche eine öffentliche Vorstellung statt. Für das Weihnachtsoratorium hat der Vorverkauf begonnen. Karten gibt es beim Deutschen Buchkontor Kintler, der Buchhandlung am Park und der Tourist-Info.



So sieht er aus, der neue Flyer, und auch online gibt es allerhand neue Infos. (Foto: hms)